

Ökologische Durchgängigkeit am Großen Spreewehr

Auftraggeber Wasser- u. Bodenverband „Oberland Calau“

Projektbeschreibung Neubau Fischaufstiegsanlage und Umbau Sohlrampe

Leistungsumfang Objektplanung LP 1–8, Tragwerksplanung LP 1–6, LBP, AFB, FFH-/UVP-Vorprüfung, LAP, ÖB, ökB, SiGeKo, Betriebsvorschrift

Technische Daten Leistungszeitraum: 2012 - 2020

Fischaufstiegsanlage vertical-slot-Pass, Schlitzbreite: 0,60 m, 27 Becken

Spreewehr Einzelbeckenabmessungen: 4,80 x 3,60 m, Gesamtlänge 149 m in geschwungener Form elektromechanischer Antrieb

Notverschluss OW: Doppelschütz

Sohlrampe Umbau in Raugerinnebeckenpass (Länge 30 m, 5 Querriegel aus Blocksteinen)

Besonderheiten Lage an der touristisch genutzten denkmalgeschützten Spreewehrmühle in Cottbus, Einbeziehung Landschaftsarchitekten, Beachtung der Belange des Denkmalschutzes, Plangenehmigungsverfahren



Fluss- und Wasserbau

Ingenieur- und Verkehrsbau

Umwelt, Landschaft und Freianlagen

Baumanagement

